

B. Textliche Festsetzungen

Dachformen	Zulässig sind Dachneigungen von 10 bis 45° Abweichungen sind bei verbindenden Bauteilen und bei Anbauten bis zu 20 qm Grundfläche zulässig. (§ 81 BgbBO)
Stellplätze	Innerhalb der Allgemeinen Wohngebiete sind Stellplätze mit Rank- und Pflanzgerüsten zu versehen. (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

Umweltbelange

Stellplätze und Zuwegungen sind mit wasser- und luftdurchlässigem Material zu befestigen (§9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB).

Pflanzungsbindungen

Die im Bebauungsplan ausgewiesenen Fläche zum Anpflanzen von Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen ist mit Gehölzen gemäß Pflanzlistes als Strauchfläche zu ergänzen.

Die im Bebauungsplan ausgewiesenen Flächen mit Bindung für Bepflanzung sind mit Gehölzen I., II. und III. Ordnung aus der Pflanzliste in geschlossenem Verband zu bepflanzen. Die Pflanzung ist als freiwachsende Hecke in 5 m Breite mit einem Pflanzabstand von 1,0 m anzulegen.

Die Giebelseiten des Wohnhauses sind mit Kletterpflanzen IV. Ordnung gemäß Pflanzliste (Pflanzabstand 3,0 m) zu begrünen.

Pflanzliste - Gehölze der potentiellen natürlichen Vegetation (einheimische Gehölze im engeren Sinne)

Deutscher Name	Botanischer Name	Ordnung
Spitzahorn	<i>Acer platanoides</i>	I
Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	I
Esche	<i>Fraxinus excelsior</i>	I
Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	I
Winterlinde	<i>Tilia cordata</i>	I
Sommerlinde	<i>Tilia platyphyllos</i>	I
Feldulme	<i>Ulmus minor</i>	I
Sandbirke	<i>Betula pendula</i>	II
Vogelkirsche	<i>Prunus padus</i>	II
Eberesche	<i>Sorbus aucuparia</i>	II
Eingr. Weißdorn	<i>Crataegus monogyna</i>	III
Zweiggr. Weißdorn	<i>Crataegus laevigata</i>	III
Pflaume	<i>Prunus domestica</i>	III
Schlehe	<i>Prunus spinosa</i>	III
Hundsrose	<i>Rosa canina</i>	III
Weinrose	<i>Rosa rubiginosa</i>	III
Himbeere	<i>Rubus idaeus</i>	III
Brombeere	<i>Rubus fruticosus</i>	III
Schw. Holunder	<i>Sambucus nigra</i>	III
Kletterpflanzen		
Wilder Wein	<i>Parthenocissus quinquefolia</i> "Engelmannii"	IV
Wilder Wein (Selbstklimmer)	<i>Parthenocissus tricuspidata</i> "Veitchii"	IV
Glycinie	<i>Wisteria sinensis</i>	IV
Pfeifenwinde	<i>Aristolochia macrophylla</i>	IV

Hinweise

Für anfallenden Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfall besteht auf der Grundlage der gültigen Satzung über die Abfallentsorgung des Landkreises MOL ein Anschluss- und Benutzungszwang an die Abfallentsorgung des Landkreises.

Somit ist der anfallende Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfall der entsorgungspflichtigen Körperschaft anzudienen.

Bezug nehmend auf das v.g. besteht die Forderung, den direkten Anschluss- und Benutzerzwang für die beiden Grundstücke zu gewährleisten. Hinsichtlich der Straßenbreite ist des weiteren zu berücksichtigen, daß die Müllentsorgung durch den Einsatz von 3-achsigen Fahrzeugen erfolgt.